

Runder Tisch berät über Unterstützung für Waisen

KRÜGER-GESCHWISTER „Blockade ist weg“ – Rechtsanwalt übernimmt finanzielle Vormundschaft

VON NORBERT HARTFIL

ESENSHAMM – Auf der einen Seite bedauert Siegfried Adamietz es, dass Melanie Worm sich aus Esenshamm verabschiedet und die Vormundschaft für die Krüger-Kinder niedergelegt hat (die **NWZ** berichtete). Aber auf der anderen Seite kann der Initiator der Waisen-Hilfsaktion dieser Entwicklung auch etwas Positives abgewinnen: „Zuletzt gab es eine Blockade“, sagt Siegfried Adamietz, „die ist jetzt weg.“

Er hatte zu Beginn des Jahres die Spenden- und Hilfsaktion für die vier Krüger-Geschwister Ché (19), Camen (16), Chantal (15) und Claif (13), deren Eltern innerhalb weniger Monate gestorben waren, auf den Weg gebracht. Dass die Umsetzung der Maßnahmen nicht so vorange-

kommen sei, wie er und seine Mitstreiter es geplant hätten, sei in erster Linie auf Unstimmigkeiten in der Familie zurückzuführen gewesen.

Aufräumaktion vertagt

Laut Siegfried Adamietz hat am 22. Januar der Runde Tisch, an dem verschiedene Hilfsorganisationen und Unterstützer beteiligt sind, getagt und die Vorhaben abgestimmt. Demnach sollten am 20. Februar das Haus und der Garten der Familie Krüger in Esenshamm auf Vordermann gebracht werden. Unter anderem wollten Aktive des Technischen Hilfswerks und der Freiwilligen Feuerwehr mitanpacken. Doch dazu sei es nicht gekommen, weil Melanie Worm ihr Einverständnis nicht gegeben habe. Daraufhin habe der Runde Tisch

ein Schreiben an die 23-Jährige verfasst, aber keine Antwort erhalten.

Angesichts dieser Umstände und der zunehmenden Uneinigkeiten, die zwischen den vier Geschwistern und ihrer Cousine aufgetreten seien, sieht Siegfried Adamietz die Notwendigkeit bestätigt, den Krüger-Kindern eine Hilfestellung zu bieten.

Der jetzt erfolgte Schnitt mache den Weg für die Umsetzung der geplanten Hilfsmaßnahmen frei. Hinzu komme, dass mittlerweile auch die rechtlichen Grundlagen weitgehend geklärt seien. „Ich bin guten Mutes, dass nun alles in die richtigen Bahnen kommt“, sagt er.

Laut Siegfried Adamietz möchte die Familie Krüger das Haus in Esenshamm behalten. Feuerwehr und THW wollen dort in Kürze eine Auf-

räumaktion starten. Der genaue Termin steht aber noch nicht fest.

Nach Ostern kommt der Runde Tisch wieder zusammen. Dann soll über das weitere Vorgehen und über die Verwendung der Spendengelder gesprochen werden.

Kontostand vertraulich

Wie viel Geld sich auf dem Spendenkonto befindet, will Siegfried Adamietz zum jetzigen Zeitpunkt nicht mitteilen. Diese Zurückhaltung ist auch im Sinne des Rechtsanwalts Cord Harbers. Der in Esenshamm wohnende Jurist hat seine Kanzlei in Bremerhaven und ist Experte für Insolvenzrecht. Er wurde vom Amtsgericht Nordenham als Vormund für die finanziellen Angelegenheiten der minderjährigen Krüger-Kinder einge-

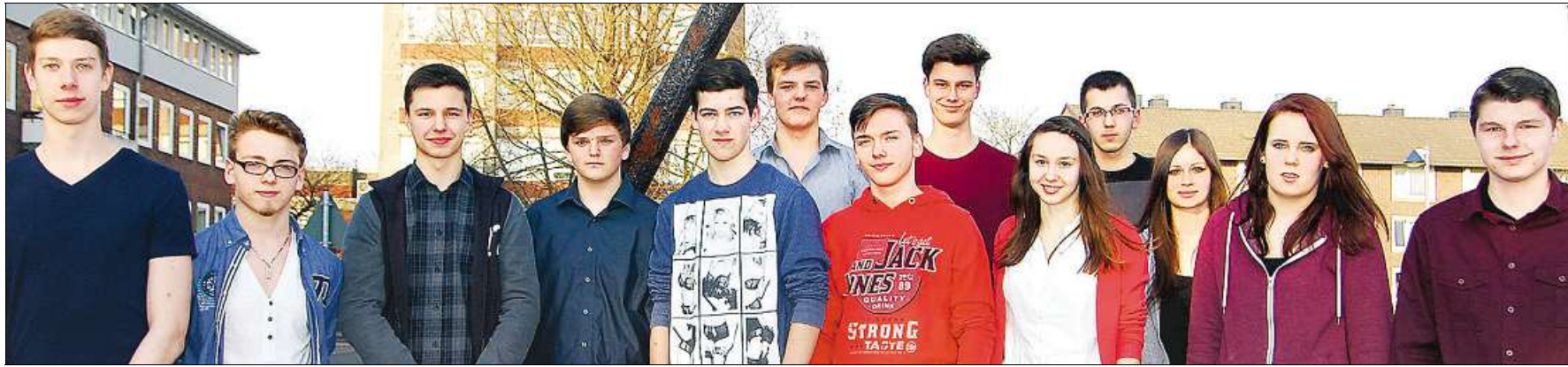
setzt.

In seiner Zuständigkeit für alle vermögensrechtlichen Fragen hat Cord Harbers auch die Verantwortung für das Spendenkonto, dessen Inhaber die vier Geschwister sind. „Zum Schutz der Kinder“, betonte der Anwalt am Mittwoch auf Nachfrage der **NWZ**, sei es zurzeit nicht ratsam, die Spendensumme zu veröffentlichen. Ob und wann der Betrag bekanntgegeben werden soll, müsse noch mit dem Amtsgericht abgestimmt werden.

Die erzieherische Vormundschaft für die noch nicht volljährigen Kinder ist Angelegenheit des Jugendamtes. Nach dem Rückzug der Cousine prüft die Behörde jetzt, ob es andere Angehörige gibt, die für die Übernahme einer Einzelvormundschaft in Frage kommen.

Gelebte Demokratie: Jugend zeigt Flagge

KOMMUNALPOLITIK Neues Nordenhamer Parlament nimmt Arbeit auf – Stadtverwaltung will unterstützen



Die 13 Mitglieder des neuen Nordenhamer Jugendparlamentes (von links): Lennard Lorenz (stellvertretender Vorsitzender), Tjorven Lopian (Schriftführer), Alex Golowtschenko (Vorsitzender), Georg Becker, Lucas Stryjewski, Jannes Wulf, Niels Schallennmüller, Malte Gröne, Joanna Graczyk, Muhammed-Ali Sahan, Franziska Dieter, Merle Müller, und Phillip Ludemann

BILD: HORST LOHE

Das Jugendparlament ist für zwei Jahre gewählt. Zum Vorsitzenden ernannten die Jugendlichen den Gymnasiasten Alex Golowtschenko.

VON HORST LOHE

NORDENHAM – Das neu gewählte Nordenhamer Jugendparlament hat gleich in seiner ersten Sitzung am Mittwochmittag im Ratsaal Beispiele für gelebte Demokratie mit Mehrheitsentscheidungen gegeben. Bei der Wahl des Vorsitzenden setzte sich der 15 Jahre alte Gymnasiast Alex Golowtschenko mit sieben

Stimmen gegen den 17 Jahre alten Oberschüler Tjorven Lopian durch, der sechs Stimmen erhielt.

Bei der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden trat Tjorven Lopian gegen den 17 Jahre alten Gymnasiasten Lennard Lorenz an – und erhielt fünf Stimmen, während auf Lennard Lorenz acht Stimmen entfielen.

Trotz dieser beiden Niederlagen ließ sich Tjorven Lopian für den wenig begehrten Posten des Schriftführers in die Pflicht nehmen und wurde einstimmig gewählt.

Jeweils vier Bewerber gab es für die je zwei Vertreter des Jugendparlamentes in zwei Ausschüssen des Stadtrates.

Mit Mehrheit wurden Lennard Lorenz und Jannes Wulf (Oberschule) in den Jugend- und Bildungsausschuss gewählt und Tjorven Lopian und Alex Golowtschenko in den Sport-, Freizeit- und Kulturausschuss des Stadtrates.

Zu Beginn der Sitzung des neuen Jugendparlamentes hatte Vizeverwaltungschef Carsten Seyfarth die Jugendlichen ermuntert. Ihr Einsatz im Jugendparlament werde sie persönlich bereichern, weil er nicht kurzfristig, sondern auf eine zweijährige Amtszeit ausgelegt sei. Sie könnten sich dabei mit Unterstützung der Stadtverwaltung für die Belange und Interessen der Kinder und Jugendlichen in der

Stadt einsetzen. Für die Stadt sei die Jugendvertretung keine Alibi-Veranstaltung. „Wir nehmen das Jugendparlament ernst“, unterstrich Carsten Seyfarth.

Die städtische Jugendarbeit sei sehr stark mit dem Jugendparlament verknüpft, sagte deren Leiter Harald Golowski. Zudem wies er darauf hin: „Dies ist das einzige Jugendparlament im Landkreis Wesermarsch. Das zeigt, wie ernst die Stadt diese Jugendvertretung nimmt.“

In einer Vorstellungsrunde nannten die 13 Mitglieder des neuen Jugendparlamentes, wofür sie besonders eintreten wollen: mehr und bessere Freizeitangebote für Jugendli-

che, mehr Häuser als Treffpunkte, freies WLAN und auch eine Bereicherung der Kommunalpolitik.

Dem neuen Nordenhamer Jugendparlament gehören diese 13 Vertreter von 5 Schulen an:

Oberschule I: Jannes Wulf, Tjorven Lopian, Phillip Ludemann, Georg Becker; **Realschule Am Luisenhof:** Niels Schallennmüller, Franziska Dieter, Malte Gröne; **Hauptschule Am Luisenhof:** Muhammed-Ali Sahan; **Hauptschule Abbehausen:** Lucas Stryjewski; **Schule Am Siel:** Merle Müller; **Gymnasium Nordenham:** Alex Golowtschenko, Joanna Graczyk, Lennard Lorenz.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

8 bis 8 Uhr Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, ☎ 951111

AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr Bereitschaftsdienst ☎ 0441/21006345, außerhalb dieser Zeit Notfallrufnummer ☎ 116117

ÄRZTE

19 bis 7 Uhr Notfallrufnummer ☎ 116 117

OOW

Bei Störungen an Trinkwasser-Versorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/19 240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

Brunnen ist Thema der Kinderkirche

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE/LR – Die nächste Kinderkirche in Friedrich-August-Hütte findet am Sonnabend, 21. März, statt. Von 10 bis 12 Uhr sind alle Kinder im Grundschulalter in die Bromberger Straße 21 eingeladen. In der Pauluskirche kommen Kinder um einen Brunnen zusammen, hören eine neue Geschichte, spielen und stärken sich mit einem Frühstück. Denn zur Zeit Jesu sprudelte das Wasser noch nicht aus Wasserhähnen. Jeder Tropfen musste vom Brunnen geholt werden.

KURZ NOTIERT

Generationenchor singt

NORDENHAM – Der Generationenchor des Mehrgenerationenhauses Nordenham ist am Sonnabend, 21. März, ab 12 Uhr im „Offenen Treff“ der Caritas-Einrichtung an der Viktoriastraße zu hören. Der Chor wird von Jared Choolun geleitet. Alle, die den Generationenchor erleben möchten, sind bei dem Konzert willkommen. Der Eintritt ist frei.

Straßencafé in Blexen

BLEXEN – Das Seniorenzentrum To Huus achtentrick in Blexen veranstaltet am Mittwoch, 25. März, wieder sein Straßencafé. Los geht es um 15 Uhr. Dieses Mal sorgt Burkhard Wilks mit Musik vom Plattenteller für Unterhaltung. Gäste sind willkommen.

Schießen um Ostereier

ESENSHAMM – Der Sportschützenverein Esenshamm lädt zum Ostereierschießen für Jedermann ein. Am Montag, 23. März, und am Mittwoch, 25. März, wird auf dem Schießstand im Esenshammer Hof um Ostereier geschossen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wer nicht schießen möchte, kann auch um die Eier knobeln.

Neue Präventionskurse

NORDENHAM – Nach den Osterferien beginnen neue Präventionskurse im SV Nordenham. Der Kursus „Herz trifft Rücken“ startet am Montag, 13. April, um 17.15 Uhr. Anmeldungen bei Britta Holst (☎ 5855) oder beim SVN (☎ 6787).

Vorstandswahlen im Reitclub

ATENS/LR – Der Vorstand des Nordenhamer Reitclubs (NRC) lädt die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. April, im Reiterstübchen auf der Reitanlage am Bauernweg der Familie Schramm statt. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Neben Vorstandsberichten und Neuwahlen stehen vor allem die Planungen der weiteren Veranstaltungen des Nordenhamer Reitclubs im Mittelpunkt.

GLÜCKWÜNSCHE

SCHWEEWARDEN – Ihr 81. Lebensjahr vollendet an diesem Donnerstag **ALICE SALOGA**. Die Jubilarin wohnt in Schweewarden.

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

14.30 Uhr, AWO-Clubhaus: Spielenachmittag der Senioren der Arbeiterwohlfahrt Nordenham

15 bis 16 Uhr, Sporthalle Mitte: SVN Bewegungsschule Die Flexis – Ringen und Raufen

17 Uhr, AWO-Heim: Jubilarehrung des SV Nordenham

18 Uhr, Ratsaal: Öffentliche Sitzung des Stadtrates

19.30 Uhr, Gymnasium: 4. Nordenhamer Tastentage: Klaviermusik mit Alexander Krichel

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

20 Uhr, Kasino Friedrich-August-Hütte: Aufführung der Niederdeutschen Bühne De Plattdüttschen „Twee Froonslööd to veel“

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 6 bis 7.30 Uhr und 15 bis 20.30 Uhr (Warmbadetag)

Hallenbad Nord: geschlossen

MUSEEN

Museum Moorseer Mühle: geschlossen

15 bis 18 Uhr, Alter Flakleitsand: geöffnet

JUGEND UND KINDER

15 bis 17 Uhr, Kinder und Jugendfarm: geöffnet

15 bis 18 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Einswarden: Offener Bereich (15 Uhr Töpfern)

MEHREGENERATIONENHAUS

14.30 bis 17.30 Uhr Offener Treff, (14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung), 14.30 bis 17 Uhr Kinder-Lädchen; 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr Seniorenservicebü-

ro geöffnet

RADIO WESER.TV

TV: 18 Uhr: Blick ins Sendegebiet, 18.30 Uhr: Oldenburg Eins Lokal-

fenster, 19 Uhr: Schaufenster Kirche, 19.30 Uhr: wie 18 Uhr, 20 Uhr: Tiere, Natur, Zukunft, 21 Uhr: Werkstatt Zukunft, 22 Uhr Nacht-

programm des Studios Bremerhaven

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr

Kreismedienzentrum: 10 bis 12.15 Uhr und 14 bis 17 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand Nordenham: 0.12 und 12.55 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de